



<b>Mörtelgruppe</b>	CS II nach EN 998-1		<b>Zusammensetzung</b>	Hydraulisch abbindender Putz bestehend aus naturhydraulischem Kalk (NHL), Trassmehl, abgestuften Kalksanden sowie verarbeitungsverbessernden Zusätzen.
<b>Körnung</b>	≤ 1,0 mm			
<b>Verbrauch</b>	ca. 15 kg/m <sup>2</sup> bei 15 mm Putzdicke		<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· rein mineralisch</li> <li>· feuchtigkeitsregulierend</li> <li>· geringe Ausblühungsneigung</li> <li>· baubiologisch unbedenklich</li> <li>· frostbeständig</li> <li>· hervorragende Verarbeitung</li> <li>· maschinengängig</li> </ul>
<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 2,0 – 5,0 N/mm <sup>2</sup>			
<b>Lieferform</b>	<b>Sack</b>	<b>Silo</b>	<b>Anwendung</b>	<p>QUARZOLITH Trasskalkputz K70 ist geeignet für die Anwendung als Grundputz und Oberputz an Wänden auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteine, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen, u.ä. sowie auf Betonuntergründen für Wand und Decke im Innenbereich. Speziell zur Verwendung als Unterputz (Grundputz) bei der Renovierung historischer Bauwerke, aber ebenso einsetzbar für Neubauten als hochwertige Alternative zu herkömmlichen Putzen.</p>
	–	√		
			<b>Verarbeitung</b>	<p>Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge (ca. 10 l/30 kg Sack) mittels Rotorquirl oder im Mischer (Freifallmischer, Zwangsmischer, etc.) homogen und knollenfrei mischen. Die Mischzeit beträgt ca. 2 Minuten. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Putzmaschine (z.B. PFT G4) aufspritzen. Die Oberfläche wird geschnitten (gekratzt, ebenflächig gerichtet) hergestellt und dient als Untergrund für eine nachfolgende Beschichtung (Oberputz). Es ist eine Mindestputzdicke von 15 mm (Grundputz) auszuführen. Vor Beginn einer weiteren Beschichtung ist eine Mindeststandzeit von 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten. Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C bis</p>

max. +30°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Zugluft soll vermieden werden. Bei mehrlagiger Verarbeitung muss jede einzelne Lage mind. 10 mm aufweisen. Die Gesamtschichtdicke sollte 40 mm nicht überschreiten. Die Oberflächen der unteren Putzlagen müssen jeweils nach dem Ansteifen gründlich horizontal aufgeraut werden. Die nächste Putzlage kann nach entsprechender Festigkeit der vorhergehenden Putzlage appliziert werden. Es sind keine Standzeiten einzuhalten.

Nach entsprechender Trocknung des Oberputzes ist ein Anstrichsystem zu applizieren. Die Standzeit des Unterputzes vor dem Aufbringen der Deckbeschichtung (Oberputz) beträgt einen Tag pro mm Schichtdicke. Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen.

### Putzgrund

Eine Prüfung des Putzgrundes und eine allfällige Putzgrundvorbereitung hat gemäß ÖNORM B 3346 und VAR 7 der ÖAP zu erfolgen. Normalputzmörtel (GP) benötigen im Außenbereich immer einen teildeckenden Vorspritzer als Untergrundvorbehandlung.

### Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. 3 bis 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

### Besondere Hinweise

Für das Versetzen von Kantenprofilen empfehlen wir die Verwendung von QUARZOLITH Kantenschutzkleber. Bei Sanierputzen, an Fassaden und im Innenbereich ab einer Beanspruchungsgruppe W3 sind korrosionsbeständige Profile zu verwenden (z.B. Edelstahlprofile). Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten. Für das Verputzen mit QUARZOLITH K70 sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie 7 der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550, DIN 18530.

### Sicherheitshinweise

Enthält hydraulischen Kalk. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.